



**Veronika Volz**  
**Trainee bei Fraport AG**

---

### **Erfahrungsbericht eines Trainees der Fraport AG**

Nach meinem Studium der Wirtschaftsmathematik entschied ich mich für den Berufseinstieg als Trainee beim Betreiber des Frankfurter Flughafens, weil ich dort meine mathematischen Kenntnisse in einem operativ geprägten, international agierenden Unternehmen einsetzen kann. Das besondere an diesem zwölfmonatigen Programm ist die bereits am Anfang festgelegte Zielposition. Für mich bedeutete dies, dass ich nach der Zeit als Trainee in der Abteilung „Business Intelligence Systeme operativ“ anfang, um mich dort als Consultant mit statistischen Analysen, Prognosen und Prozessoptimierungen für die operativen Fachbereiche auseinanderzusetzen.

Nach einer mehrwöchigen Orientierungsphase habe ich sechs Wochen lang eine operative Führungskraft aus dem Bereich der Luftsicherheit als „Schatten“ zu jedem Termin begleitet und vieles über die Sicherheitskontrolle der Passagiere gelernt. Dieses Wissen konnte ich hervorragend in meinem ersten Projekt in meiner Zielabteilung nutzen, da ich meine Kollegen durch die Analyse von historischen Daten bei der Prognose des Passagierflusses an den Kontrollstellen im Terminal unterstützt habe.

Für mein zweites Projekt war ich zehn Wochen am Cairo International Airport, einem Beteiligungsflughafen der Fraport AG. Dort habe ich für das Operations Department ein Konzept zur Inbetriebnahme eines IT-Systems erstellt, das die Prozesse im Terminal und der Flugzeugabfertigung mit Hilfe einer neuen Software und mobilen Endgeräten vereinfachen soll. Das Arbeiten und Leben in einem arabischen Land war eine tolle Erfahrung und Herausforderung für mich.

Direkt danach startete mein drittes Projekt, in dem ich mich für drei Monate bei den Bodenverkehrsdiensten in die Prozesse der Flugzeugabfertigung eingearbeitet habe. Ich entwickelte in der Zeit Kennzahlen zur Performance-Messung bei der Be- und Entladung von Flugzeugen.

Ein Highlight im Traineejahr war die Vorstandshospitation. Jede/r Trainee durfte ein Mitglied des Vorstandes zu verschiedenen Terminen begleiten und hatte die Möglichkeit das Unternehmen aus diesem besonderen Blickwinkel wahrzunehmen. Des Weiteren haben wir während unserer Zeit als Trainee diverse Exkursionen gemacht. So waren wir beispielsweise im Rahmen eines Team- und Outdoortrainings an einer Grundschule, um deren Schulhof neu zu gestalten.

Abschließend kann ich sagen, dass ich in diesem Jahr als Trainee die Chance hatte, das Unternehmen aus den verschiedenen Perspektiven heraus kennen zu lernen. Gerade von den gesammelten Erfahrungen und dem entstandenen Netzwerk profitiere ich nun in meinem Zielbereich. Das Traineeprogramm ist der perfekte Einstieg in die faszinierende Welt des Flughafenbetreibers. Daher kann ich nur jedem empfehlen, der die Vielfalt an Tätigkeitsfeldern am Frankfurter Flughafen entdecken möchte, sich für das nächste Trainee-Programm bei der Fraport AG zu bewerben.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.fraport.de](http://www.fraport.de)**